



The Patrik Jansson Band
So Far To Go
(Sneaky Foot Records, 43:33)

In bluesnews 79 schrieb ich einst über das Album „Here We Are“ der Patrik Jansson Band aus dem schwedischen Gävle: „Fragte mich einer nach Anspieltipps, würde ich sagen: das ganze Album! Immer wieder!“ – Nun hat Jansson mit „So Far To Go“ den Nachfolger abgeliefert und ich bin ähnlich begeistert wie damals. Warum? Weil er und seine Mannschaft erneut eine so herrlich entspannte Variante ihres von den Klassikern Freddie und B.B. King ebenso wie von deren Nachfahren Robert Cray, Stevie Ray Vaughan und Joe Bonamassa beeinflussten Electric Blues hinbekommen, dass man sich als Zuhörer augenblicklich pudelwohl fühlt. Diese so wunderschön fließenden Nummern mit ihren stimmigen Melodielinien laden geradezu ein, die Augen zu schließen, zu genießen, zu schwelgen. Anscheinend hat dieser Patrik Jansson aber nicht nur als Gitarrist ein gutes Händchen, sondern auch als Komponist. Und die Art und Weise, wie er sich um die Backing Vocals, den Bläsersatz und schließlich die Rollenverteilung innerhalb der Band kümmert und sich dabei nicht als Dompteur sieht, sondern als Primus inter Pares, offenbart dann auch noch sein Talent für Fragen des Arrangements. – Also unbedingt anhören! Das ganze Album! Immer wieder! (lei)